

M60

Messier 60 (auch als NGC 4649 bezeichnet) ist eine 8,8 mag helle elliptische Galaxie im Sternbild Virgo. M60 wurde zusammen mit den benachbarten Galaxien M 58 und M 59 im Rahmen der Beobachtung des Kometen des Jahres 1779 entdeckt. Johann Gottfried Köhler entdeckte die Galaxie am 11. April, Barnaba Oriani entdeckte sie einen Tag später und Charles Messier schließlich vier Tage später unabhängig.

M61

Messier 61 = NGC 4303 ist eine 9,3 mag helle Spiralgalaxie mit einer Flächenausdehnung von 6,5 × 5,9 Bogenminuten im Sternbild Jungfrau auf der Ekliptik. Der morphologische Typ dieser Galaxie ist eine Zwischenform von Balken-Spiralgalaxie und normaler Spiralgalaxie (SABbc). Sie ist schätzungsweise 66 Millionen Lichtjahre von der Milchstraße entfernt und hat einen Durchmesser von etwa 100.000 Lj.

M64

Messier 64 (auch als NGC 4826 oder *Blackeye-Galaxie* bezeichnet) ist eine Spiralgalaxie mit den Abmessungen 10',0 × 5',4 Bogenminuten und der scheinbaren Helligkeit von 8,5 mag im Sternbild Coma Berenices. Sie besitzt eine große ovale Dunkelwolke nördlich des Kerns mit einer Ausdehnung von etwa 8000 Lichtjahren und einer Größe von 9,2 × 4,6 Bogenminuten, die wahrscheinlich durch Verschmelzung mit einer kleinen, sehr staubreichen Galaxie vor rund einer Milliarde Jahren entstanden ist.